



Vorbemerkung

Das Fach Geschichte wird nach den Beschlüssen der Landesregierung von 2007/ 2008 in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 9 unterrichtet. Das schulinterne Curriculum und die neuen Geschichtsbücher basieren auf den Vorgaben des Kernlehrplans Geschichte („Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen“ = Schule in NRW, Nr. 3407, 1.Auflage 2007; herausgegeben vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen), im folgenden Text als KLP abgekürzt. Mit der Einführung des KLP hat sich die Fachschaft Geschichte für das Geschichtsbuch des Oldenbourg-Verlags „Mosaik Der Geschichte auf der Spur“ entschieden.

Zentrales Merkmal des Fachs Geschichte ist die Betrachtung menschlichen Handelns in der Zeit. Durch die Beschäftigung mit historischen Ereignissen, Personen, Prozessen und Strukturen sollen Schülerinnen und Schüler erkennen, dass die Vergangenheit mit ihrer Gegenwart zusammenhängt und für die Zukunft Bedeutung hat. Durch die fachübergreifenden Absprachen im Lernbereich Gesellschaftslehre in einzelnen Themenbereichen sollen die Rahmenvorgaben für politische und ökonomische Bildung berücksichtigt werden. Der Unterricht soll den Aufbau eines Orientierungs-, Kultur- und Weltwissens, die Entwicklung der eigenen Identität und mündige und verantwortungsbewusste Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie an demokratischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen unterstützen.

Übergeordnetes Ziel des Geschichtsunterrichts ist die progressive Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins auf der Basis historischer Kompetenz.

Die Erlangung historischer Kompetenz erfolgt laut KLP (S.18f.) durch vier miteinander verflochtene Teilkompetenzen, die in den folgenden Übersichten für die einzelnen Jahrgangsstufen enthalten sind:

- Sachkompetenz (Begriffe, geschichtliche Ereignisse, Prozesse und Strukturen),
- Methodenkompetenz (Informationen beschaffen und auswerten, Analyse von Quellen und Sekundärliteratur),
- Urteilskompetenz (Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen, Kriterien der Beurteilung und Fähigkeit, an Deutungsprozessen kompetent teilzunehmen),
- Handlungskompetenz (kritische Auseinandersetzung mit Deutungen und selber an Deutungsprozessen teilzunehmen, lebensweltliche Anwendung).



Jahrgangsstufe 6

Themen und Inhaltsfelder	Sachkompetenz (<i>SK</i>) / Methodenkompetenz (<i>MK</i>)	Urteilskompetenz (<i>UK</i>) / Handlungskompetenz (<i>HK</i>)
<p>Was war früher?</p> <p>Wir orientieren uns in der Zeit</p>	<p>Aus Funden Ergebnisse ableiten <i>MK</i></p> <p>Kennzeichnung der verschiedenen Formen der Überlieferung, erste Unterscheidung von Belegbarem und Vermutetem <i>SK</i></p> <p>Zeit als Dimension, die gemessen und periodisiert werden kann <i>SK</i></p>	
<p>Der Mensch der Vorgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jäger und Sammler werden Ackerbauern 	<p>Autorentext als Lerninstrument <i>MK</i></p> <p>Historischer Raum, Dimension der Zeit <i>SK</i></p> <p>Zeiten und Räume frühgeschichtlicher Überlieferung <i>SK</i></p> <p>Identifikation von Spuren der Vergangenheit <i>SK</i></p> <p>Unterscheidung von heute und früher <i>SK</i> Schulbuch als schriftliches Medium nutzen <i>SK</i></p>	<p>Hineinversetzen in andere Personen und Perspektiven <i>HK</i></p> <p>Kernaussagen benennen und Gliederungen vornehmen können <i>HK</i></p> <p>Hineinversetzen in das Alltagsleben der Alt- bzw. Jungsteinzeit und dabei bestimmte Merkmale benennen und beurteilen können <i>HK</i></p>
<p>Ägypten – eine frühe Hochkultur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leben nach der Regeln des Nils - Die Schrift – wichtiges Merkmal einer Hochkultur - Wie ist die ägyptische Gesellschaft aufgebaut? - Der Pharao – König und Gott - Der Glaube an ein Leben nach dem Tod - Bauwerke für die Ewigkeit 	<p>Bilder in ihrer Einzelheiten betrachten und deuten <i>MK</i></p> <p>Beschreibung einer epochalen kulturellen Errungenschaft am Beispiel der Schrift <i>SK</i></p> <p>Grundverständnis der Vernetzung von Politik, Religion, Wirtschaft und Kultur erwerben <i>SK</i></p>	<p>Motive und Interessen eines Herrschers nachvollziehen können <i>UK</i></p> <p>Interessen politischen Handelns von Personen und Gruppen erklären können <i>UK</i></p>
<p>Lebenswelt griechische Polis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sparta als Beispiel eines antiken Militärstaates - Aufbau der spartanischen Gesellschaft - Athen als Wiege der Demokratie 	<p>Begriffsgeschichte <i>SK</i></p> <p>Politik, Wirtschaft, Gesellschaft in Athen: Demokratieverständnis <i>SK</i></p>	<p>Fremdverstehen durch das Wahrnehmen verschiedener Perspektiven <i>HK</i></p>



<p>- Demokratisches Athen?</p> <p>Vom Stadtstaat zum Weltreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ständekämpfe – Recht für das Volk - Die Verfassung der römischen Republik - Die Krise der Republik 	<p>Geschichtskarten untersuchen und erschließen <i>MK</i></p> <p>Schaubilder untersuchen und erklären <i>MK</i></p> <p>Handlungsmöglichkeiten bestimmter Gesellschaftsgruppen darstellen <i>SK</i></p>	
<p>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der Herrschaft Cäsars zum Prinzipat von Augustus - Römer und Germanen - Das Römerreich zerfällt - Entstehung und Ausbreitung des Christentums 	<p>Herrscherbilder interpretieren <i>MK</i></p> <p>Weltstadt Rom <i>SK</i></p> <p>Urbanisierung und Romanisierung <i>SK</i></p> <p>Eckdaten, Schlüsselereignisse, typische Merkmale, kulturelle Errungenschaften und Herrschaftsformen der antiken Mittelmeerkulturen Griechenland und Rom angemessen beschreiben, erläutern und erklären <i>SK</i></p>	<p>Motive und Interessen des Machtserwerbs nachvollziehen und erklären <i>UK</i></p> <p>Interessen politischen Handelns von Personen und Gruppen erklären können <i>UK</i></p>
<p>DAS MITTELALTER</p> <p>Karl der Große</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Frankenkönig wird Kaiser <p>Die mittelalterliche Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Lehenswesen - Bauern, Klerus und Adel 	<p>Mittelalterliches Herrschaftsverständnis <i>SK</i></p> <p>Textquellen auswerten <i>MK</i></p> <p>gesellschaftliche Strukturen erkennen und verstehen, <i>SK</i></p> <p>Benennung charakteristischer Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften <i>SK</i></p> <p>Analyse von Schaubildern, <i>MK</i></p> <p>Gesellschaftsgruppen in ihren Handlungsmöglichkeiten beschreiben <i>SK</i></p> <p>Textquellen im Vergleich, <i>MK</i></p>	<p>Zäsur oder Kontinuität? Mittelalterliches Kaisertum in der Nachfolge der Römer <i>UK</i></p> <p>Fremdverstehen durch das Wahrnehmen verschiedener Perspektiven <i>UK</i></p> <p>Beurteilung des Handelns von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellung und aus heutiger Sicht <i>UK HK</i></p> <p>Thematisierung von Alltagshandeln in historischer Perspektive <i>HK</i></p> <p>Vergleich von verschiedenen Lebenswelten <i>UK</i></p>



Jahrgangstufe 8

Themen und Inhaltsfelder	Sachkompetenz (SK) / Methodenkompetenz (MK)	Urteilskompetenz (UK) / Handlungskompetenz (HK)
Rückblick: - Was ihr bisher aus der Geschichte (Stufe 6) erfahren habt. - Kartographie damals - heute	grobchronologische, räumliche und thematische Einordnung historischen Geschehens und wichtiger Personen SK Karten als Quellen auswerten MK	sachgerechtes Referieren geschichtlicher Ereignisse oder Entscheidungssituationen HK
Neue Welten – neue Horizonte - Bildung zwischen Mittelalter und Neuzeit (Humanismus) - Kunst als Ausdruck politischer Haltung (Renaissance) - Neues Weltbild - Erfindungen - Entdeckungen - Eroberungen - Reformation KOOP Religion (Erneuerung der Religion) - Dreißigjähriger Krieg/ Westfälischer Friede	Beschreibung von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit und Gegenwart (Aspekte der Gemeinsamkeiten und historischen Differenzen) SK Deutung auf der Basis von schriftlichen und bildlichen Quellen SK Schritte der Quelleninterpretation, Auswertung von Sekundärliteratur (Identifizierung relevanter Informationen und Benennung des thematischen Kerns) MK Beschreibung der wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen SK	Thematisierung von Alltagshandlungen in historischer Perspektive HK Beurteilung des Handelns von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellung und aus heutiger Sicht UK
Europa im Wandel Revolutionäre und restaurative Tendenzen - Frankreich unter Ludwig XIV. (Absolutismus) - Merkantilismus KOOP SOWI - Aufklärung - Frankreich in der Schuldenfalle - Französische Revolution - Menschen- Bürgerrechte KOOP Politik - Napoleon - Wiener Kongress und eine neue Ordnung für Europa? - Revolution in Deutschland 1848/49 - Revolution und nationale Symbole	Benennung charakteristischer Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften SK Analyse von Bildern (z.B. Anlage von Versailles, ein Sinnbild der Unterwerfung) MK Analyse der Französischen Verfassung SK Vergleich mit dem Grundgesetz MK	Anwendung erlernter Methoden und adressatengerechte Präsentation HK Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertevorstellungen UK Entwicklung begründeter Werturteile UK Fremdverstehen durch das Wahrnehmen verschiedener Perspektiven UK (Referate) Kompetenzen trainieren, sichern und vertiefen HK
Industrielle Revolution und Soziale Frage - technische Veränderungen	Beschreibung wesentlicher	Beurteilung des Handelns von



<p>(Erfindungen ermöglichen Fortschritt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziale und ökonomische Folgen (Arbeitsplatz Fabrik) - Lösungsversuche für die soziale Frage 	<p>Entwicklungen <i>SK</i> Anwendung grundlegender historischer Fachbegriffe <i>SK</i> Fachgerechte Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Statistiken <i>MK</i> Unterscheiden zwischen Voraussetzungen und Folgen <i>MK</i></p>	<p>Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellung und aus heutiger Sicht <i>UK</i></p> <p>Entwicklung begründeter Werturteile <i>UK</i></p>
<p>Deutsche Einigung 1871 (Kaiserreich)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preußen nach 1850: modern und autoritär zugleich - Drei Kriege für die deutsche Einheit - Das Deutsche Reich, eine Monarchie mit Parlament - Bismarck - Das Militär prägt die Gesellschaft 	<p>Benennen von Schlüsselereignissen, Personen und charakteristischen Merkmalen <i>SK</i></p> <p>ein Denkmal erschließen <i>MK</i> Karikaturen analysieren <i>MK</i></p>	<p>Beurteilung des Handelns von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellung und aus heutiger Sicht <i>UK u. HK</i></p> <p>Thematisierung von Alltagshandeln in historischer Perspektive <i>HK</i></p>
<p>Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streben der europäischen Mächte nach Weltmacht - Deutsche Außenpolitik im Wandel: von Bismarck bis Wilhelm II. - Das Deutsche Reich als koloniale Macht - Führen Rivalitäten um Kolonien zum Krieg? - Herrscher und Beherrschte – Konflikte in den Kolonien - Flottenrüstung - Julikrise und Kriegsausbruch 1914 - Kriegsverlauf bis 1917 - Propaganda - Merkmale des Ersten Weltkrieges - Versailler Vertrag 	<p>Unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung <i>MK</i> Einen Dokumentarfilm auswerten und von einem Spielfilm unterscheiden <i>SK</i></p> <p>Fachgerechte Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen <i>MK</i></p> <p>Adressatengerechte mediale Darstellung und Präsentation historischer Sachverhalte <i>MK</i></p>	<p>Analyse im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen <i>UK</i></p> <p>Entwicklung begründeter Werturteile <i>UK</i></p>



Jahrgangstufe 9

Themen und Inhaltsfelder	Sachkompetenz (SK) / Methodenkompetenz (MK)	Urteilskompetenz (UK) / Handlungskompetenz (HK)
<p>Wiederholung</p> <p>Der 1. Weltkrieg als „moderner Krieg“, „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts Schicksalsjahr 1917</p>	<p>Einordnung historischen Geschehens, Umbrüche und Kontinuität SK</p>	<p>Kriteriengeleitete Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen UK</p>
<p>Neue weltpolitische Koordinaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Russisches Revolutionsjahr 1917 - Oktoberrevolution und Stalinismus - Aufstieg der USA zur Weltmacht Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Weltwirtschaftskrise 	<p>Deutung auf der Basis von Quellen SK Schritte der Quelleninterpretation, Auswertung von Sekundärliteratur MK</p> <p>Beschreibung der wesentlichen Entwicklungen SK</p> <p>Kriterien des Vergleichs zwischen Vergangenheit und Gegenwart MK</p>	<p>Beurteilung des Handelns von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellung und aus heutiger Sicht UK</p> <p>Problematisierung der Vergleichbarkeit bzw. des eigenen Wissensstandes UK</p>
<p>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weimar- eine Demokratie ohne Demokraten - Die Krise der Weimarer Republik - Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ - Nationalsozialistische Herrschaftssystem - Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden - Zweiter Weltkrieg - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext 	<p>Analyse von Plakaten MK Analyse der Weimarer Verfassung SK Vergleich mit dem Grundgesetz MK</p> <p>Analyse historischer Darstellungen SK Referate zum Thema „gleichgeschalteter Staatsbürger“ SK, MK</p> <p>Deutungen auf der Basis von Quellen, Unterrichtsgang zur „Villa Merländer“ (NS-Dokumentationszentrum) SK, MK</p> <p>Strukturierung: Chronologie des Krieges und Benennung der Wendepunkte, SK Perspektivenwechsel MK</p>	<p>Einsichten über die Vergangenheit - Konsequenzen für die Gegenwart (?) UK</p> <p>Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertevorstellungen UK Anwendung erlernter Methoden und adressatengerechte Präsentation HK</p> <p>Entwicklung begründeter Werturteile UK</p>



<p>Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachkriegsordnung und die Entstehungsgeschichte der beiden deutschen Staaten - Gründung der Bundesrepublik und DDR Westintegration - Ostintegration - Wirtschaft und Gesellschaft in den beiden deutschen Staaten, Deutsche Teilung und „Neue Ostpolitik“ <p style="text-align: center;">- 1989</p> <p>Entwicklung in der Sowjetunion „Friedliche Revolution“ im Herbst 1989</p> <p>Deutsche Einheit im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen 	<p>Kriegskonferenzen und „Blockbildung“ im historischen Kontext <i>SK</i></p> <p>Strukturierung von Entwicklungen, Umbrüchen und Kontinuität in Politik und Gesellschaft auf der Basis schriftlicher und nichtschriftlicher Quellen <i>MK</i></p> <p>Methodischer Schwerpunkt: Filmische Dokumentation „Doku“ Fotos – Schein oder Wirklichkeit <i>MK</i></p> <p><i>(Fabrt nach Bonn ins Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland) SK MK</i></p> <p>Erkennen von komplexen globalen und innerstaatlichen Zusammenhängen <i>SK</i></p> <p>Analyse von Verträgen und Regierungserklärungen <i>MK</i></p> <p>Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europa <i>SK</i></p> <p><i>Die Rolle der Vereinten Nationen in fächerübergreifender Betrachtungsweise (Politik)</i></p>	<p>Beurteilung von Interessenbezogenheit und ideologischen Implikationen</p> <p>Prüfung, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist; Problematisierung einer „wahren“ oder „neutralen“ Darstellung von Geschichte <i>UK</i></p> <p>Beurteilung von Argumenten aus historischen Deutungen <i>UK</i></p>
<p>Das Ferne – so nah</p> <p>Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</p>		<p>Thematisierung von Alltagshandeln in historischer Perspektive <i>HK</i></p>



Leistungsbewertung

Da für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“; es kommen sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen.

Zu den Bestandteilen zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Hefte/Mappen, Materialsammlungen...),
- kurze schriftliche Übungen und
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Der Bewertungsbereich erfasst die Qualität und Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess v.a. durch Beobachtung während des Schuljahrs festgestellt.

Die zu erbringenden Leistungen können - je nach unterrichtlicher Funktion, Materialvorgabe und Fragestellung- einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben. Die Bewertung sollte eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich angemessene Darstellungsleistung unterscheiden. Auf die Entwicklung einer Fachsprache (grundlegende historische Fachbegriffe) legen wir von Beginn der sechsten Klasse an Wert. Die oben dargestellten Kompetenzbereiche sind bei den mündlichen und schriftlichen Aufgabenstellungen und der jeweiligen Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen.

Im Verlauf der Sekundarstufe I soll durch eine kontinuierliche Progression der Aufgabenstellungen die Anschlussfähigkeit für die Anforderungen in der gymnasialen Oberstufe gewährleistet werden.